

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Oppenheim

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Stadtrat der Stadt Oppenheim
am 9. Juni 2024**

**gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO
und**

Bekanntmachung der Absichtserklärung gemäß § 19 Abs. 3 KWG

I.

**Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4
i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG**

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 11 (F) zu 13 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Stadt Oppenheim hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrat der Stadt Oppenheim zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Oppenheim, den 15.05.2024

gez.
Silke Rautenberg
als Wahlleiterin für die Wahl zum Stadtrat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		5	9	14
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	5	6
	2. Hälfte	1	5	6
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	5	6
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
1	Meeß-Bodderas Christian Ernst	M / 1959 3	Solution Consult SAP, Rentner deutsch
2	Schneider Gerlinde	F / 1961 3	Verwaltungswirtin ö.D. deutsch
3	Suárez Marlon	M / 1992 3	Wissenschaftlicher Mitarbeiter deutsch
4	Schäfer Tom	M / 2004 3	Auszubildender deutsch
5	Ehlert Dieter	M / 1948 3	Rentner deutsch
6	Krethe Helmut	M / 1955 3	Jurist deutsch

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	7	9
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
1	Schlaak Philipp	M / 1992 3	Verwaltungsangestellter deutsch
2	Pohl Susanne	F / 1963 3	Kunsthistorikerin deutsch
3	Dr. Pohl Michael	M / 1960 3	Chemiker deutsch
4	Straßner Till	M / 1996 3	Disponent deutsch
5	Köster Andreas	M / 1985 3	Referent Unfalluntersuchung / Betriebssicherheit deutsch
6	Schmitt Peter	M / 1961 3	Angestellter deutsch
7	Mathäs Patricia	F / 1992 3	Rechtsanwältin deutsch
8	Wirth-Herke Coletta	F / 1989 3	Luftfahrtingenieurin deutsch

Nr. 5 Freie Demokratische Partei

Paritätsbezogene Angaben nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		4	1	5
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	5	3	8
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	5	3	8
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
1	Steichele-Guntrum Stephanie	F / 1973 3	Dipl.-Kauffrau deutsch
2	Dr. Rudert Volkhart	M / 1939 3	Dipl.-Mineraloge deutsch
3	Dr. Nünnerich-Asmus Annette	F / 1961 3	Verlegerin deutsch
4	Guntrum Maximilian	M / 2004 3	Auszubildender Notfallsanitäter deutsch
5	Hesse Sandra	F / 1976 3	Hotelfachfrau deutsch
6	van Weelden Ulrike	F / 1958 3	Freie Journalistin deutsch
7	Knoop Franziska	F / 1963 3	Beamten deutsch
8	Otto Roland	M / 1959 3	Dipl.-Kaufmann deutsch

Die Bewerberin Stephanie Steichele-Guntrum beabsichtigt für die Wahl in den Stadtrat der Stadt Oppenheim die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG) vorliegende Unvereinbarkeit von Amt und Mandat durch Mandatsverzicht zu beseitigen. Ihr ist bekannt, dass die Absichtserklärung rechtlich nicht verbindlich ist.

Die Bewerberin Ulrike van Weelden beabsichtigt für die Wahl in den Stadtrat der Stadt Oppenheim die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG) vorliegende Unvereinbarkeit von Amt und Mandat durch das Ausscheiden aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnisses zu beseitigen. Ihr ist bekannt, dass die Absichtserklärung rechtlich nicht verbindlich ist.

Nr. 7 Wir für Oppenheim e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		18	13	31
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	6	6	12
	2. Hälfte	4	4	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	6	12
	2. Hälfte	4	4	8

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
1	Kram Torsten	M / 1966 2	Ministerialbeamter deutsch
2	Kuon Petra	F / 1955 2	Industriekauffrau / Vorstandsassistenz deutsch
3	Schütz Volker	M / 1956 2	Pensionär deutsch
4	Schaad Maria	F / 1967 2	Dipl.-Ing. / MBA deutsch
5	Arnold Stephan	M / 1967 1	Leiter Qualität deutsch
6	Tscheulin Carmen	F / 1954 1	Rentnerin deutsch
7	Hartmann Frank	M / 1988 1	Wissenschaftlicher Mitarbeiter deutsch
8	Dr. Schmadel Helga	F / 1958 1	Biologin deutsch
9	Küster Isabelle	F / 1978 1	Purser deutsch
10	Richter Gabriela	F / 1957 1	Kauffrau für Bürokommunikation deutsch
11	Franz Jürgen	M / 1953 1	Vorstand deutsch
12	Franz Ulrike	M / 1954 1	Bankkauffrau deutsch
13	Jäger Ulrich	M / 1963 1	Dipl.-Biologe deutsch
14	Kern Viola	F / 1966 1	Tagesmutter deutsch
15	Schneider Rolf	M / 1967 1	Dipl.-Sozialpädagoge deutsch
16	Quessel Bianca	F / 1973 1	Erzieherin deutsch
17	Bergmann Burkhard	M / 1962 1	Dipl.-Kaufmann deutsch
18	Schütz Christine	F / 1958 1	Krankenschwester deutsch
19	Brem-Pfeffer Conny	F / 1957 1	Rentnerin deutsch
20	Spira Andreas	M / 1980 1	Polizeibeamter deutsch

Nr. 8 Alternative Liste Oppenheim e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 5 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		6	8	14
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	6	6	12
	2. Hälfte	6	6	12
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	6	12
	2. Hälfte	6	6	12

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
1	Rautenberg Silke	F / 1964 1	Journalistin in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit deutsch
2	Schiffel Jürgen Gerhard	M / 1955 1	Dipl.-Geolog deutsch
3	Dr. Böthin-Geis Birgit	F / 1963 1	Rentnerin deutsch
4	Darmstadt Raimund	M / 1951 1	Realschullehrer a.D. deutsch
5	Darmstadt Daniele	F / 1957 1	Dipl.-Sozialarbeiter deutsch
6	Frank Martin	M / 1959 1	Selbstständiger Vermesser deutsch
7	Laubenheimer-Preuße Heike	F / 1959 1	Dipl.-Biologin deutsch
8	Schoen Peter	M / 1965 1	Rechtsreferent deutsch
9	Guerra Garcia-Bickel Maria Purificacion	F / 1950 1	Rentnerin spanisch
10	Knopf Werner	M / 1958 1	Rentner deutsch
11	Jakob Markus	M / 1972 1	Anwendungsentwickler / Informatiker deutsch
12	Bürger Maria	F / 1951 1	Lehrerin i.R. deutsch
13	Schenk Christian	M / 1978 1	Triebfahrzeugführer deutsch
14	Lorenz Jutta	F / 1966 1	Gärtnerin deutsch
15	Ebling Rainer	M / 1960 1	Dipl.-Betriebswirt a.D. deutsch
16	Schenk Tanja	F / 1979 1	Hausfrau deutsch
17	Geis Gernot	M / 1959 1	Pensionär deutsch
18	Wallem Christine	F / 1961 1	Angestellte deutsch
19	Claaßen Willi	M / 1962 1	Dipl.-Sozialarbeiter deutsch

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit
20	Schiffel Martina	F / 1957 1	Sozialarbeiterin deutsch
21	Jakob Astrid	F / 1977 1	Dipl.-Sozialpädagogin deutsch
22	Gehbauer Moritz	M / 1983 1	Lehrer deutsch
23	Michel-Frank Simone Helga	F / 1964 1	Bauzeichnerin deutsch
24	Hoffmann Wolfgang	M / 1947 1	Pensionär deutsch
25	Dr. Kirsch Gabriele	F / 1955 1	Anästhesistin deutsch
26	Dr. Kirsch Johannes-Friedrich	M / 1954 1	Hämato-Onkologe deutsch
27	Morch-Israel Silvia	F / 1959 1	Antiquarin deutsch
28	Ebert Günther	M / 1956 1	Postbeamter deutsch

Die Bewerberin Silke Rautenberg beabsichtigt für die Wahl in den Stadtrat der Stadt Oppenheim die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG) vorliegende Unvereinbarkeit von Amt und Mandat durch Mandatsverzicht zu beseitigen. Ihr ist bekannt, dass die Absichtserklärung rechtlich nicht verbindlich ist.